



Ressort: Mixed News

SPD im Sinkflug

Herdecke, 02.04.2026 [ENA]

Keine Überraschung bei der Wahl in Rheinlandpfalz, die SPD verliert auf ganzer Linie. Der Kandidat und bisherige Ministerpräsident genießt hohes Vertrauen, im Gegensatz zur Partei. Die Gründe dafür liegen nicht in Mainz, sondern in Berlin bei der Pateiführung.

Noch am Abend nach der Wahl spricht Herr Klingbeil, dass auch personelle Konsequenzen gezogen werden müssen, schränkt aber gleich ein, bei ihm wohl nicht.

Er werde Verantwortung übernehmen. Wie sieht die aber aus? In dem man in Berlin mit gleicher Mannschaft weiter macht wie bisher?

Hat man denn die Signale immer noch nicht verstanden? Die Arbeiter und Angestellten laufen der SPD in Scharen weg, zur AfD, weil die Führung die falschen Signale sendet. Das Volk will keine Ankündigungen und halbherzige Reformen, bei denen die CDU immer der Sieger ist. Man will Änderungen die man auch merkt, wie z.B. eine Steuerreform die die kleinen und mittleren Einkommen entlastet und die breiten Schultern belastet.

Die Reichen werden immer reicher, die armen immer ärmer. Das ist doch eine Tatsache der sich die SPD nicht verschließen kann. Tun sie, Herr Klingbeil, endlich was dagegen! So geht das nicht weiter, oder sie landen bei 10 – 12 % bei der nächsten Bundestagswahl. Lassen Sie und Frau Bas endlich los, zum Wohle Deutschlands und der SPD mit ihren noch geduldigen Mitgliedern. Gehen Sie in sich und reflektieren Sie sich mal an der Wirklichkeit. Sie sind nicht so gut wie sie glauben. Lassen Sie endlich die Erneuerung der Parteispitze zu. Sie kommen mir vor wie der „Altkanzler Scholz, welcher auch nur an sich glaubte und den Blick für die Realität verloren hatte. Wollen Sie, dass es so weiter geht? Handeln Sie jetzt, bevor es ganz zu spät ist.

Bericht online lesen: https://weichert.en-a.de/mixed_news/spd_im_sinkflug-93325/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Peter Schlusnus

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.